

Ausführliche Informationen zum Residenzzentrum *tanz+*

Das Residenzzentrum *tanz+* in Baden /Schweiz ist ein 2020 gegründetes, eigenständiges Gefäss mit Studios und Gästehaus für Tanz, Choreografie, Musik und Performing Art unter dem Vereinsdach des Kulturleuchtturms Tanz & Kunst Königsfelden im Kanton Aargau/Schweiz. Initiatorin des interdisziplinären Residenzprojekts ist die Choreografin Brigitta Luisa Merki, künstlerische Leiterin des Tanzfestivals Tanz & Kunst Königsfelden. Dank der Unterstützung von Swisslos Aargau, der Asuerastiftung und privaten Spendengeldern konnte das ganzjährige Residenzprogramm von *tanz+* im März 2021 starten.

Das Residenzzentrum *tanz+* dient der Förderung des professionellen Tanzschaffens sowie der Förderung der Vielfalt unterschiedlicher Tanzsparten und der Vernetzung und Vermittlung lokaler und überregionaler Gruppierungen.

Das Residenzzentrum *tanz+* bietet ideale Rahmenbedingungen für ein kontinuierliches und produktives, künstlerisches Schaffen und ist als Residenz- und Produktionsgefäss einzigartig in der Schweiz. Es steht sowohl erfahrenen und etablierten KünstlerInnen und Ensembles wie auch Newcomern offen. Es eignet sich für interdisziplinäre Projekte, für die langfristige Erarbeitung grosser Produktionen sowie für Recherche- Residenzen.

Das räumliche Angebot sowie die urbane, aber ruhige und zentrale Lage der Studios, Werkstätten und Wohnräume sind dafür ideale Voraussetzungen. Das zukunftsorientierte Gesamtkonzept bietet dem professionellen Tanz und einem umfassenden Vermittlungsbereich der Sparte Tanz in seiner ganzen Vielfalt neue Perspektiven und ideale Arbeitsbedingungen. *tanz+* räumt dem künstlerischen Prozess einen hohen Stellenwert ein. Mit seinem umfassenden Angebot vertritt das Residenzzentrum die Kunstsparte Tanz in seiner ganzen Vielfalt. Es bietet Raum für interdisziplinäre, spartenübergreifende Produktionen in Tanz, Musik und Kunst. *tanz+* versteht sich als Ort des Austauschs und bietet dem Tanz in seiner ganzen Vielfalt Raum und ideale Arbeitsbedingungen. Auf Wunsch können abends oder am Wochenende auch Workshops für lokale Tänzer angeboten werden.

Residenzen für professionelle Projekte:

- Residenzen für erfahrene Choreografinnen und bestehende, etablierte Tanzensembles und Formationen zwecks Erarbeitung eines Projekts resp. einer Choreografie. Von der Einstudierung bis zum Endprodukt. Hochprofessionelle Tanzproduktionen können die Erarbeitung von Choreografien, Proben, Aufführungen und Premieren umsetzen.
- Residenzen für neuformierte, kleine Gruppen zwecks Forschung, Rechercharbeiten und Auseinandersetzung mit künstlerischen Ideen, ersten choreografischen Erfahrungen – die Residenz als Labor.
- Residenzen für HochschulabgängerInnen/Newcomer – zur Erarbeitung erster eigenständiger Projekte.

Die Residenzen beinhalten folgende Dienstleistungen:

- 1 bis 2 Arbeitsstudios (130qm und 64qm) und Aufenthaltsraum mit Kochnische
- Unterbringung im Gästehaus (max. 12 Personen) Einzelzimmer, 2 Küchen, 4 Badezimmer
- Dauer der Residenzen: mind. 2 Wochen- max. 2 Monate

- Bereitstellung technisches Equipment (nach Absprache und Verfügbarkeit)
- Bereitstellung Kostümatelier (nach Absprache und Verfügbarkeit)
- Bereitstellung von Fahrrädern
- Journal auf der Website von Tanz & Kunst Königsfelden / Residenzzentrum tanz+
- Finanzieller Zuschuss an Unterhalts- und Reisekosten (individuell besprochen gemäss Dauer und Produktionskosten)

Die Residenz-NutzerInnen organisieren am Ende der Residenz Showcases für die lokale Öffentlichkeit und/oder VeranstalterInnen. Die Showcases werden nach Absprache im Studio, im Kurtheater Baden oder im ThiK, Theater im Konrnhhaus in Baden durchgeführt. Ebenso gefordert ist ein Abschlussbericht. Die Residenzen sind unabhängig von Aufführungen des Festivals von Tanz & Kunst Königsfelden. Eine Residenz beinhaltet nicht automatisch eine Teilnahme im Festival.

Residenzen für Vermittlungsprojekte:

Die gegebenen Strukturen garantieren auch neue und kontinuierliche Kooperationen und Vernetzungen für Vermittlungsprojekte auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Eine lebendige, vielseitig ausgerichtete Tanz- und Choreografenszene inspiriert und befruchtet auch die lokale Kulturszene vor Ort und in der Region und gewinnt damit eine breite Aufmerksamkeit in der Bevölkerung für diverse Ausdrucksformen der Kunstsparte Tanz. Basierend auf den Erfahrungen der umfassenden Jugendprojekte, die von Tanz & Kunst Königsfelden seit 2014 im Zweijahresrhythmus mit grossem Erfolg mit unterschiedlichen Schulklassen realisiert werden, sind auch für das Residenzzentrum die Weichen für ein weiter auszubauendes, fruchtbares Vermittlungsprogramm gestellt.

Die Vermittlungsprojekte beinhalten die Nutzung der Studios und auch des Gästehauses. Die Bedürfnisse können individuell besprochen werden.

- Formate für Workshops mit Jugendlichen und Kindern Thematische Workshops im Kontext der laufenden professionellen Residenzen
- Projekte mit Jugendlichen und Profis
- Projekte mit Amateurs und Profis
- Seminare und Workshops in unterschiedlichen Tanzsparten für Tanzpädagogik
- Ferienworkshops Tanz und Musik für Jugendliche
- Pädagogische Austauschprojekte im Kontakt zu Hochschulen

Das konkrete Vermittlungsangebot wird sich nach und nach herauskristallisieren und im Ganzjahresbetrieb des Residenzzentrums entwickeln.

Das Bewerbungsformular finden Sie hier: <https://www.tanzundkunst.ch/de/residenzzentrum-tanz/bewerbung-2022-23/>

Weitere Informationen: Nicole Zachmann zachmann.residenz@tanzundkunst.ch

Jury:

Die Dossiers der GesuchstellerInnen für die professionelle Projekte werden von einer Fachjury kuratiert und vergeben. Sie berücksichtigen regionale, nationale und internationale KünstlerInnen und Projekte. Die Jurymitglieder:

- **Rosemary Helliwell**, Professorin und stellvertretende Leiterin der Akademie des Tanzes der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, ehemalige Tänzerin und Choreografin im Stuttgarter Ballet, Jury-Mitglied des Choreografischen Centrum Heidelberg
- **Patrice Delay**, Co-Directeur Ecole de Danse de Genève
- **Brigitta Luisa Merki**, Choreografin, Künstlerische Leiterin und Gründerin des Tanzfestivals „Tanz & Kunst Königsfelden“